

Kinder stärken – Kinder schützen, in Indonesien und weltweit!

SEGEN
BRINGEN
*SEGEN
SEIN

Unter diesem Motto hat auch zu Beginn diesen Jahres wieder an vielen Orten die Sternsingeraktion des Kindermissionswerkes stattgefunden. Auch in den Orten unserer Pfarrei sind viele, viele Menschen unterwegs gewesen, um den Segen des Mensch gewordenen Gottes in die Häuser zu tragen und Geld für Kinder überall in der Welt zu sammeln. An manchen Orten und in vielen Häusern waren verkleidete Kinder und Jugendliche unterwegs, um als klassische Sternsinger*innen Segensbot*innen zu sein, in anderen Orten hat der Segen Einzug gehalten, indem den Bewohner*innen der Häuser

Segenstütchen gebracht wurden, was zu vielen schönen Begegnungen führte. Mehr als 80 Kinder und Jugendliche haben als Sternsinger*innen mitgewirkt, zusätzlich ungezählte Erwachsene, die die Kinder begleitet und gefahren haben, die Segenstütchen verteilten oder Besuche machten.

Auch wenn unsere Pfarrei bei dem großen Fest zur bundesweiten Eröffnung der Aktion in Frankfurt nicht vertreten war, so fühlten sich alle Aktiven doch verbunden mit der großen Gemeinschaft der Sternsinger*innen überall in Europa.

All denen, die mitgewirkt haben, ob durch die Organisation eher im Hintergrund oder in allererster Reihe bei den Besuchen in den Häusern sei ein großes Dankeschön gesagt. Sie alle haben durch ihren Einsatz so viel Freude, Segen und Hoffnung in die Welt gebracht. Ebenso sei allen herzlich gedankt, die den Sternsinger*innen und Segensbot*innen ihre Türen geöffnet und für die Kinder in der Welt gespendet haben.

Kaum eine andere Aktion, kaum ein anderes Hilfsprojekt führt so viele Menschen zusammen und macht erlebbar, wie Christsein in unserer Zeit und unserer Welt aussehen kann.

Bis zum heutigen Datum kam in den zahlreichen Orten unserer Pfarrei bereits die stolze Summe von 28.861,66 Euro zusammen. Erfahrungsgemäß wird sich dieser Betrag aber noch erhöhen. Wir freuen uns, dass auch durch Menschen unserer Pfarrei zum Guten Hirten an der Dill Kinder überall in der Welt Hilfe und Freude erfahren.

Stefanie Feick